

Protokollauszug

aus der
59. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses
vom 14.06.2017

öffentlich

**Top 5.1 Prüfergebnis zur Postfiliale im Stern-Center
17/SVV/0396
zur Kenntnis genommen**

Herr Jetschmanegg, Leiter des Fachbereichs Kommunikation, Wirtschaft und Beteiligung, berichtet, dass die Deutsche Post AG die Filiale bereits früher schließen werde, als erwartet. Es gebe jedoch in der Nähe viele Alternativen zur Postfiliale im Stern-Center. Die Post habe bekannt gegeben, dass künftig in der Filiale zwei Schalter vorhanden seien und dass alle erdenklichen Postleistungen angeboten würden. Herr Dr. Scharfenberg habe sich diesbezüglich auch informiert und bestätigt die Aussagen von Herrn Jetschmanegg. Er hinterfragt, ob die Stadtverwaltung versucht habe, auf eine Übergangslösung vor Ort hinzuwirken. Dies wird von Herrn Jetschmanegg bestätigt, jedoch habe die Verwaltung nur wenig Einfluss auf die Handlungen der Post. Herr Dr. Scharfenberg schlägt vor, eine Darstellung zum Leistungsangebot von der Post einzuholen, in welcher der Dienstleistungscharakter abgebildet wird. Dies wird von Herrn Finken so bestätigt.

Frau Armbruster merkt an, dass viele ältere Mitbürger ihre Rente von der Post direkt abholen würden und nun die Leidtragenden wären, wenn die Filiale längere Zeit geschlossen bliebe, worauf Herr Finken erwidert, dass diese Form der Auszahlungen immer weiter zurückgehen würde. Herr Dr. Scharfenberg hebt in diesem Zusammenhang hervor, dass die Deutsche Post und die Postbank zwei verschiedene Unternehmen seien und bestätigt Herrn Finken in dem Punkt, dass die händischen Auszahlungen immer weiter zurückgehen würden.

Herr Finken regt an, dass die Verwaltung einen Vertreter der Deutschen Post AG zu einer der nächsten Sitzungen des Hauptausschusses einladen soll.

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.